



**Bem-vindo
em Caldas
da Rainha**

Escola Superior
de Arte e Design

ESAD de Caldas da Rainha

Kommen und Gehen

ANREISE

Am unkompliziertesten ist es, mit dem Flugzeug anzureisen. Hierfür kann man zum Beispiel von Memmingen aus sehr billig nach Lissabon fliegen, was circa drei Stunden dauert. Darauf nimmt man den Bus nach Caldas da Rainha. Hierfür fährt man in Lissabon entweder zu der Metrostation *Campo Grande* und dann mit der Buslinie *rapida verde* nach Caldas oder von Sete Rios mit *Rede Expressos*. Beide Buslinien brauchen etwas mehr als eine Stunde. Alternativ kann man über Porto fliegen, allerdings liegt dann noch eine etwa dreistündige Busfahrt vor einem.

VERKEHRSANBINDUNG

Caldas hat einen Bahnhof und einen Busbahnhof. Die Züge fahren allerdings eher selten und nicht an viele Orte. Zu den meisten Orten fährt man lieber mit dem Bus. Es gibt zwei verschiedene Buslinien. Etwas billiger ist die Linie *rapida verde* von *Rodoviária do Oeste*. Komfortabler, schneller und öfter fahren die Busse von *Rede Expressos*. Tickets werden entweder am Schalter im Busbahnhof, beim Busfahrer oder im Fall von *Rede Expressos* online in der App gekauft.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Portugal ist insgesamt deutlich billiger als Deutschland. Vor allem Obst und Gemüse sind sehr billig und fast immer regional – auf dem täglichen Markt am *Praça da Fruta* bekommt man es für Centbeträge. Etwas teuer als in Deutschland sind Hygiene- und Haushaltsartikel. Haltbare Lebensmittel sind ungefähr gleich teuer.



Caldas da Rainha von oben

Kaffee und Gebäck sind sehr preiswert. Einen „café“ (Espresso) bekommt man für etwa 40 ct, eine „meia de leite“ (Milchkaffee) für 1,50 €. Das Essengehen ist in Caldas auch etwas billiger, jedoch sind die Preise in Lissabon und Porto genauso hoch wie in Deutschland.

Künstlerbedarf findet man beispielsweise im *Provoca Arte* und ist ungefähr gleich teuer wie in Deutschland. Am besten nimmt man sich das Nötigste gleich von Zuhause mit.

Insgesamt kann man in Portugal billiger leben als in Deutschland, jedoch sollte man damit rechnen im Erasmussemester, durch Reisen und besondere Unternehmungen ungefähr gleich viel, wie in Deutschland auszugeben.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Caldas ist eine nette kleine Stadt. Es ist groß genug, dass man (fast) alles was man braucht finden kann und gleichzeitig alles zu Fuß erreichen kann. Abgesehen von den Studenten ist die Mehrheit der Bewohner älter. Besonders ist der zweiteilige große Stadtpark, mit See, Sportanlagen und Pfauen und dem großen verlassenen Thermengebäude. Außerdem ist Caldas da Rainha eine Stadt der Keramik. In der Stadt verteilt stehen Skulpturen und es gibt einige Fabriken und Läden, die teilweise sehr obszöne Keramik verkaufen.

Portugal ist ein sehr schönes Land. An den 832 km Küste gibt es viele spektakulären Strände und kleine Buchten. Besonders an den Stränden um Peniche kann man über das ganze Jahr hinweg surfen.

KULTUR & TRADITION

Die Portugiesen sind sehr offen und hilfsbereit. Sie helfen einem auch gerne, wenn sie kein Englisch sprechen und wollen sich auch häufig trotzdem mit einem unterhalten.

Alles geht etwas langsamer als in Deutschland, der Unterricht fängt meist erst 15 min später an, Zwischenpausen werden auch manchmal auf eine dreiviertel Stunde ausgedehnt. In solchen Pausen trifft man sich gerne auf einen „café“ und ein „pastel de nata“. Diese entspannte Herangehensweise wirkt sich allerdings auch auf alles Bürokratische aus, weshalb man meist doppelt so lange, wie gedacht auf Studentenummer und Dokumente warten muss.

Ein zentraler Teil der portugiesischen Kultur ist das Meer und der Fischfang. Fast die ganze traditionelle Küche besteht aus Fisch oder Fleisch und häufiger gibt es kein vegetarisches Hauptgericht.

ESAD de Caldas da Rainha

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die ESAD ist ein Campus der Politécnico de Leiria, welcher ausschließlich gestalterische Studiengänge anbietet. Es gibt die Studiengänge Graphic and Multimedia, Sound and Image, Ceramics, Fine Arts, Theatre und Industrial design. Als Erasmusstudent darf man sich Kurse aus jedem Studiengang aussuchen und muss lediglich auf einen Endpunktestand von 25 ECTS Punkten kommen. So kann man auch mal neue Sachen abseits seines regulären Studiengangs ausprobieren, besonders Keramik kann ich jedem empfehlen.

Was man wissen sollte ist, dass alle Kurse auf Portugiesisch gehalten und meist im Nachhinein die wichtigsten Details auf Englisch zusammengefasst werden. Die meisten Professoren aus dem Grafik-Bereich sprechen gut Englisch, bei Keramik oder Kunst kann es manchmal durchaus Sprachbarrieren geben.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Hochschule ist relativ groß und breit aufgestellt, wodurch es ein großes Angebot an Werkstätten gibt. Dazu gehören eine Holzwerkstatt, eine Metallwerkstatt, zwei Fotostudios, ein großes Fotolabor und eine Keramikwerkstatt. In den Werkstätten kann man in seinen Kursen arbeiten oder auch selbstständig nach dem Unterricht.

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester beginnt ungefähr Ende September und geht bis Ende Januar. Allerdings gibt es bereits Anfang September eine Einführungsveranstaltung für die *International Students*. Nach dem Ende der Vorlesungszeit gibt es eine circa zweiwöchige Examensphase, in welcher man nicht bestandene Kurse nachholen kann.

EINSCHREIBEN

Das Einschreiben ist sehr leicht, sich einfach über *Mobility Online* bewerben und das war es. Man muss kein Portfolio abgeben. Wenn man dann zugelassen wurde, meldet sich die super nette Sandra vom International Office bei einem und erklärt einem alle weiteren Schritte.

Leben & Feiern

WOHNEN

In Portugal wohnt man deutlich billiger als in Deutschland. Man findet (als Erasmusstudent) Zimmer zwischen 150 € bis 250 € im Monat. Allerdings muss man beachten, dass die Mieten alle kalt sind, da es in den Häusern keine Heizungen gibt. (unterschätzt es nicht, es wird sehr kalt im Winter!!!)

Es ist deutlich entspannter sich im Vorhinein eine Wohnung zu suchen, dies kann man beispielsweise über Erasmusu (meist über-teuert) oder Facebookgruppen. Wenn man direkt vor Ort suchen will, ist zu empfehlen, mindestens eine Woche früher anzureisen. Außerdem ist es von Vorteil Unterstützung von einer portugiesischen Person, wie zum Beispiel dem Erasmusbuddy, zu haben, da viele Vermieter kein Englisch sprechen.

INTERNATIONAL STUDENTS

Bereits am ersten Tag, beim *Oriantation Meeting* lernt man die meisten internationalen Studenten kennen. Bei uns hat sich dann eine große WhatsApp Gruppe gebildet, in welcher gemeinsame Ausflüge, Partys und Picknicks organisiert wurden. Die anderen Erasmus Studenten sind sehr offen und an neuen Kontakten interessiert und man kann schnell Freunde finden.



Auf der Terasse der Cafeteria

TIPPS

Zum Einkaufen in Caldas kann ich wärmstens den Obstmarkt empfehlen, dort kann man täglich frisches, billiges und regionales Obst und Gemüse kaufen. Außerdem gibt es um den *Praça da Fruta* kleine Läden, wie ein Käseladen oder ein Bioladen. Sehr gutes Brot und Gebäck gibt es beim Beco do Forno, einer kleinen Bäckerei, die mehrmals am Tag frisch backt. Dort sollte man auf jeden Fall das *Pão de Deus* probieren, am besten frisch aus dem Ofen.

Wer lieber Essen gehen möchte, hat in Caldas einiges zur Auswahl. Besonders kann ich das Maratona empfehlen. Dort gibt es ein täglich wechselndes Mittagsmenü, sowie eine Auswahl an Burgern und Sandwiches. Abends macht der zweite Teil des Restaurants auf, in welchem feinere Küche serviert wird.

Falls man krank werden sollte, kann man in die Praxis Montepio in der Nähe des Busbahnhofs gehen, dort wird man sehr schnell und auch ohne Termin für etwa 40€ behandelt.

ESAD de Caldas da Rainha



Surfen

Jeden ersten Sonntag im Monat findet im Park ein großer Flohmarkt statt.

Ein weiterer Tipp ist es die Veranstaltungen im *Centro Cultural e Congressos* (CCC) zu besuchen. Dort gibt es Konzerte, Ausstellungen und auch Aufführungen der Hochschule.

Wer Surfen gehen möchte, kann dies bei *West Surf Project* tun, einer Surfschule aus Caldas. Für 15€ im 10er Packet, holen einen die Surflehrer mit dem Auto ab, fahren einen an den Strand mit den besten Wellen, Surfen mit einem für 1 1/2 Stunden und bringen einen anschließend nach Caldas zurück. Ich kann jedem empfehlen mindestens einmal eine Stunde auszuprobieren.

Als Reiseziel sind die Berlenga Inseln wunderschön, diese liegen direkt vor Peniche und man kann von dort aus, von März bis Oktober mit einem Boot für 20€ hinfahren.

Porto ist meiner Meinung nach die schönste Großstadt Portugals, die man auf jeden Fall besuchen sollte. Am besten bleibt man gleich für ein Wochenende.

In der Nähe von Lissabon liegt Sintra, eine kleine Stadt, um welche mehrere spektakuläre Paläste liegen.

PARTY

Caldas ist am Abend sehr ruhig und wie ausgestorben. Das Nachtleben findet hauptsächlich durch die Erasmusstudenten statt. Am *Praça 5 de Outubro* gibt es ein paar Bars, wo man fast jeden Abend mit anderen Erasmusstudierenden treffen kann. Zusätzlich dazu hat in meinem Semester eine Gruppe an Spanier fast wöchentlich berüchtigte Hauspartys veranstaltet. Wenn man in den Club will, muss man nach Leiria, Lissabon oder Porto fahren und dort entweder übernachten, oder mit dem frühesten Bus am nächsten Tag zurückfahren.

More Information

Escola Superior de Artes e Design

Faculty of Design

Campus 3 Rua Isidoro Inácio
Alves de Carvalho 2500-321,
Caldas da Rainha

<https://www.ipleiria.pt/esadcr/>

melina.frederiks@hs-augsburg.de

In Caldas da Rainha



Im Park



Täglicher Obst und Gemüsemarkt auf dem praça da fruta



Abends in der ESAD

Am Meer



In Baleal nach dem Surfen

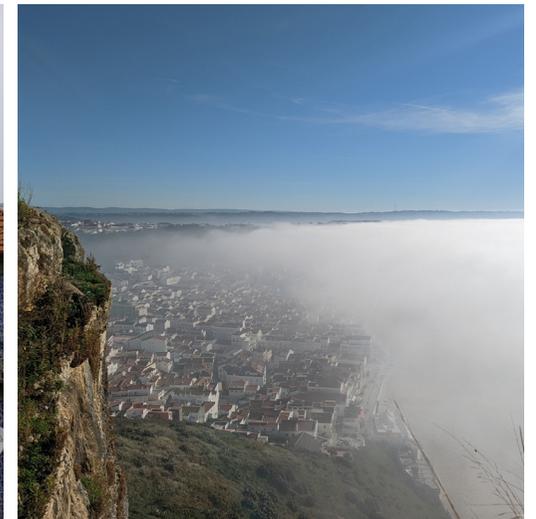


Die Küste entlang



Foz do Arelho

Quer durchs Land



Lissabon, Nazaré, Peniche, Sintra,
Lissabon, Berlenga Insel, Porto, Nazaré